

Gemeindeblatt

AMTSBLATT DER GEMEINDE HILZINGEN MIT DEN ORTSTEILEN



Hilzingen



Duchtlingen



Schlatt a.R.



Weiterdingen



Binningen



Riedheim

49. Jahrgang

7. Kalenderwoche

Freitag, 15. Februar 2013

Nummer 7

Öffentliche Bekanntmachung

Zur Sitzung des Technischen und Umweltausschusses am

Dienstag, den 19. Februar 2013, um 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses Hilzingen,
laden wir Sie hiermit freundlich ein.

Tagesordnung

1. Fragemöglichkeit für Einwohner
2. Beschlussfassung über Bauanträge
 - a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Hanfgarten 33, 78247 Hilzingen
 - b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Duchtlinger Str. 10, 78247 Hilzingen
 - c) Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Duchtlinger Str. 10a, 78247 Hilzingen
 - d) Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Duchtlinger Str. 10b, 78247 Hilzingen
3. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften »Killwies-Bütze«, Gemarkung Hilzingen
 - a) Vorstellung des Planentwurfs, Beratung und Zustimmung
 - b) Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat
4. Kanalreinigung und Kanalinspektion, 2. Sanierungsabschnitt - Kernort Hilzingen - Arbeitsvergabe
5. Bekanntgaben der Verwaltung
6. Fragemöglichkeit für Ausschussmitglieder
7. Fragemöglichkeit für Einwohner

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schnelle

Bürgermeister-Stellvertreter

»So ein Zirkus aber au ...«

Entmachtung des Bürgermeisters Rupert Metzler

Hilzingen. Die Närrinnen und Narren versammelten sich zahlreich zur ersten Entmachtung von Bürgermeister Rupert Metzler vor dem Rathaus. Traditionell fand dort die Schlüsselübergabe und damit die Machtübernahme des Narrenvereins Pfiffikus über die Fasnacht statt.

Hauptanklagepunkt und Ärgernis für die Pfiffikus-Chefin Isolde Weißer waren die zwei Narrenbäume. Sie verlangte dann auch prompt für nächstes Jahr, dass es nur noch einen Narrenbaum geben soll. »Der ganze Hegau spricht von unsern Bäumen - davon können andere doch nur träumen!«, konterte Rupert Metzler in seiner Gegenrede. Und auf die überraschende Ankunft eines dritten Baumes, den die Gugles-Hexen schnell an der Rathaustrampe installierten, reimte der Rathaus-Chef spontan: »Ist das Dorf auch noch so klein, passt noch ein dritter Baum hinein«. Das Narrenvolk applaudierte dem zünftigen Schlagabtausch und feierte gemeinsam den »Schmotzigen Dunnschtig«.



Gut gelaunt bei der Machtübernahme (von links): Bürgermeister Rupert Metzler, Rechnungsamtsleiterin Elisabeth Stauder, Pfiffikus-Chefin Isolde Weißer und Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher. Weitere närrische Berichte finden unsere Leser ab Seite 5.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan »Christliche Schule im Hegau«, Gemarkung Hilzingen, und 2. Änderung/ Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Der Technische und Umweltausschuss der Gemeinde Hilzingen hat am 29. Januar 2013 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Christliche Schule im Hegau« und den Entwurf der 2. Änderung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 29. Januar 2013 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes und der 2. Änderung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wird mit Begründung (und Umweltbericht) vom

**25. Februar 2013 bis einschließlich 25. März 2013
beim Bürgermeisteramt Hilzingen, Ortsbauamt
- Zimmer 27 - während den üblichen Dienststunden**

öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Hilzingen, Ortsbauamt - Zimmer 27 - abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben wurden, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hilzingen, 15. Februar 2013


Rupert Metzler, Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hilzingen,

seit September hatten wir Ihnen in einem Testbetrieb für das Einwohnermelde- und Passamt erweiterte Öffnungszeiten angeboten. Diese erste Testphase haben wir abgeschlossen und uns einen Überblick darüber verschafft, welche Zeiten am meisten genutzt wurden.

Die Sprechzeiten wurden dementsprechend überdacht, und wir freuen uns, Ihnen diese wie folgt neu ab 18. Februar anbieten zu können:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 07.30 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Bitte beachten Sie, dass sich diese Öffnungszeiten nur auf das Einwohnermelde- und Passamt beziehen. Wir bitten um Verständnis, dass die restlichen Ämter hiervon nicht betroffen sind und hier weiterhin die bisherigen Sprechzeiten (Mo. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30, sowie Di. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr) gelten.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister, **Rupert Metzler**

Reisschlagvergabe

Am Samstag, 16. Februar

Hilzingen. Morgen, Samstag, 16. Februar, findet eine gemeinsame Reisschlagvergabe der Forstreviere Engen und Hegau statt. Interessenten, die einen Reisschlag kaufen möchten, finden sich bitte pünktlich an unten aufgeführten Treffpunkten ein.

Die Reisschläge werden direkt nach Vergabe in bar abkassiert. Auf der Quittung unterschreibt der Reisschläger für seine Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge. Ohne diese Sachkunde kann kein Reisschlag abgegeben werden.

Die Reisschlagabgabe wird von den Revierleitern Werner Hornstein, Telefon 0175/7247922, und Thomas Hertrich, Telefon 0175/7247923, Landkreis Konstanz - Kreisforstamt, organisiert und durchgeführt. 8 Uhr, Aach, Friedhofsparkplatz, Breiten: etwa 10 Lose; 9.15 Uhr, Mühlhausen-Ehingen, K6178, (Richtung Wasserburger Tal) an der Unterführung der A81, Oberholzrundweg: 10 Lose; 10.15 Uhr, Parkplatz Abzweig B31 Richtung Bittelbrunn, Schmiedsberg/Rossberg, Rossberg: etwa 15 Lose Buche aus händischer Aufarbeitung, Spöck: etwa 5 Lose; 11.30 Uhr, Kirche Neuhausen/Bürgerhaus, Schoren: etwa 8 Lose Buche aus händischer Aufarbeitung; 13 Uhr, Kirche Stetten, Staufenberg, etwa 15 Lose fast reine Buche; Hegaublick/Absetze: etwa 6 Lose.

Standesamt Hilzingen

Monat Januar 2013

Geburten: keine Geburt
Eheschließungen: Keine Eheschließung

Sterbefälle

02.01.2013 Rosa Paula Villringer, geb. Oßwald, Stofflerweg 2, Hilzingen-Binningen



In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Karin Boos verabschiedet. Karin Boos scheidet auf eigenen Antrag aus dem Gremium aus. Gewählt wurde sie erstmalig bei der Kommunalwahl am 13. Juni 2004 und hat sich insbesondere sehr engagiert für die Einrichtung des Jugendtreffs in Hilzingen eingesetzt und diese auch während des laufenden Betriebs aktiv mitgestaltet. Bürgermeister Rupert Metzler würdigte die scheidende Gemeinderätin als verlässliches und kollegiales Mitglied des Rates, die bei den verschiedensten Veranstaltungen in der Gemeinde stets sehr präsent war. Bürgermeister Rupert Metzler überreichte ihr als äußeres Zeichen der Anerkennung ein Glaswappen der Gemeinde sowie einen Blumenstrauß und dankte nochmals herzlich für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

Landesfamilienpass

Gutscheine 2013 sind im Rathaus erhältlich

Hilzingen/Hegau. Mit dem Landesfamilienpass können zahlreiche Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg kostenfrei beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden.

Die neuen Gutscheine 2013 für den Landesfamilienpass sind eingetroffen und können im Rathaus Hilzingen, Zimmer 21, gegen Vorlage des Landesfamilienpasses zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Familien, die noch keinen Landesfamilienpass besitzen, kön-

nen ihn beantragen: Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind sowie Familien, die Hartz IV oder kinderschulzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Abendsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was bewegt Sie? Was stört Sie - was gefällt Ihnen? Was kann ich für Sie tun?

Ich möchte allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine einfache Möglichkeit bieten, um auch außerhalb der offiziellen Dienstzeiten mit mir ins Gespräch zu kommen. Deshalb biete ich ein Mal im Monat eine Abendsprechstunde an. An diesem Tag können alle Interessierten – ohne vorherige Anmeldung – ins Rathaus kommen, um mit mir zu besprechen, was ihnen auf dem Herzen liegt.

Nächster Termin: Mittwoch, 20. Februar, 16 - 18 Uhr

Natürlich stehe ich Ihnen auch zu anderen Zeiten gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Ich bitte dann jedoch um vorherige Terminabsprache (Tel. 07731/3809-10).

Ich freue mich auf interessante Gespräche mit Ihnen!

Ihr Bürgermeister

Rupert Metzler

Metzgerei Haug

Cordon bleu vom Schwein , fertig gefüllt	100 g	-,98
Schweineschnitzel , aus der Keule	100 g	-,98
gekochter Schinken-Aufschnitt (Hinter-, Saft-, Bauernschinken)	100 g	1,24
Bierschinken , auch als Portionswurst	100 g	1,09
Lyoner , auch im Ring	100 g	-,89

Alles aus eigener Schlachtung und Produktion

Hauptstraße 26 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 19 67 · Fax 0 77 31 / 6 10 15

Gut zu wissen, was man isst und trinkt!

Aktuelle Expertentipps:

- neue Fördermittel
- günstige Zinssätze
- attraktive Finanzierungsmöglichkeiten

Einladung zu Fachvorträgen

Modernisieren, Sanieren & Finanzieren



Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Mittwoch, 27.02.2013 um 19.30 Uhr

im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, Bahnhofstraße 1.

Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie in allen unseren Geschäftsstellen.

Verteilung nächste Woche FFW Riedheim WIR-Broschüre General- versammlung

Hilzingen. In der Woche vom 18. bis 22. Februar wird die neue WIR-Broschüre an alle Hilzinger Haushalte verteilt. Sie ersetzt den bisherigen Hilzinger Wegweiser. Das 180 Seiten umfassende kleine Büchlein zeigt, was Hilzingen alles zu bieten hat. Neben der Gemeindeverwaltung haben sich rund 90 Prozent der Hilzinger Firmen und Freiberufler zur Teilnahme bereit erklärt. Die WIR-Broschüre gibt schnell und einfach einen Überblick über die Wohn-Infrastruktur der Gemeinde, eventuelle Kooperationspartner vor Ort und die breite Palette an Dienstleistern, Handwerkern und Gewerbetreibenden.



Riedheim. Die Generalversammlung der FFW Hilzingen Abteilung Riedheim findet am Freitag, 8. März, statt.

Landfrauen Haupt- versammlung

Hegau. Am Dienstag, 26. Februar, findet die Generalversammlung der Landfrauen mit Neuwahlen um 14 Uhr im Hotel Sonne in Gottmadingen statt.

Programm:

1. Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung, Totengedenken
 2. Bericht der Schriftführerin
 3. Bericht der Kassiererin
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Neuwahlen
 6. Freie Wünsche und Anträge
- Anschließend wird Manfred Rischke, Workshopmanager vom Internationalen Roten Kreuz, einen Vortrag über seine Einsätze und Tätigkeiten geben.

Grund-/Gewerbesteuer MV Weiterdingen Zahlungstermin Skiausfahrt

Hilzingen. Barzahler müssen die Raten aus dem letzten gültigen Bescheid jeweils zu den Fälligkeitsterminen überweisen. Abbucher werden wie bisher zum Fälligkeitstag belastet.

Für weitere Auskünfte steht die Gemeindekasse Hilzingen, Tel. 07731/3809-15, gerne zur Verfügung.

Weiterdingen. Der Musikverein Weiterdingen veranstaltet am Samstag, 2. März, eine Skiausfahrt. Die Anmeldung erfolgt durch Bezahlung von 11 Euro bei Roland Wick. Abfahrt ist um 7 Uhr am Feuerwehrhaus Weiterdingen. Die Kosten für die Skikarten werden im Bus kassiert. Der Musikverein freut sich auf eine tolle Ausfahrt bei hoffentlich bestem Skiwetter.

»Alamannen im Hegau«

Wer sie waren, woher sie kamen
- wohin sie gingen

Hegau. Am Donnerstag, 14. März, 20 Uhr, findet im Vortragssaal der Sparkasse Engen, Bahnhofstraße 1, ein Vortrag mit vielen Bildern von Dr. Jürgen Hald, Kreisarchäologe des Landkreises Konstanz, statt.

Einige Menschen im Hegau sprechen noch den Dialekt »alemannisch«. Ist das die Sprache der Vorfahren? Doch wer waren diese Alamannen, die den Grundstein für die heutige Besiedlung legten? Wie wurde die Landschaft nach dem Ende der römischen Herrschaft aufgesiedelt? Wo waren die frühen Siedlungen, und wie sahen ihre Friedhöfe und Grablegen aus?

Diesen und anderen Fragen geht Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald in seinem Vortrag zum Frü-

hesten Mittelalter im Landkreis Konstanz nach und bietet interessante Einblicke in das Leben unserer Vorfahren im dritten bis achten Jahrhundert nach Christus. Dr. Jürgen Hald ist auch Co-Autor des Buches »Archäologische Schätze im Kreis Konstanz«.

Karten für diese gemeinsame Veranstaltung des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen und dem Hegau-Geschichtsverein sind erhältlich in der Stadtbibliothek Engen, Vorverkauf 5 Euro/Abendkasse 7 Euro.

Weitere Infos: www.engen.de und www.foerderverein-stabi-engen.de, Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, Tel. 07733/501839. Öffnungszeiten: Di, Sa 10 - 12 Uhr, Mi, Do, Fr 15 - 18 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung

nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

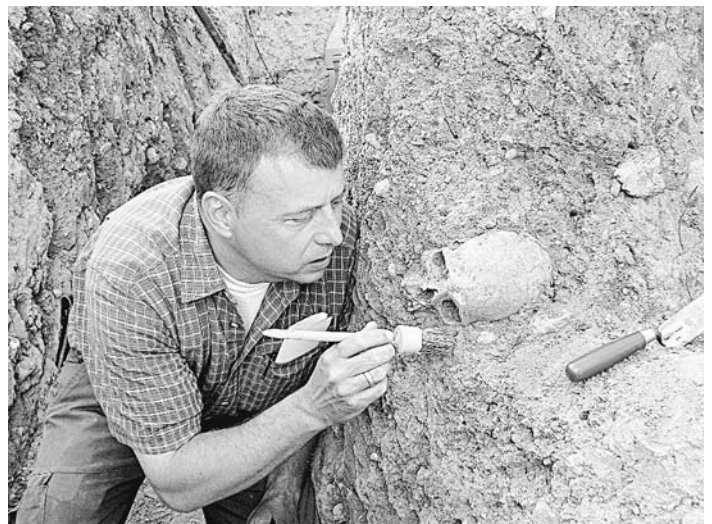
Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013 am 22. September 2013

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013 in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der

Gemeindeverwaltung Hilzingen
Hauptstraße 36
78247 Hilzingen

bis zum 18. März 2013 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.



Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald beim Freilegen eines Skeletts in einer Baugrube in Hilzingen (ca. 7. Jh. n. Chr.).
Bildnachweis: Regierungspräsidium Freiburg, Ref. 26 Denkmalpflege, Foto: A. Höfler

Auch Duchtlingen hat zwei Narrenbäume

Jubiläumsjahr wurde ausgiebig gefeiert

Duchtlingen. Im Jubiläumsjahr 2013 wurde in Duchtlingen viel und traditionell gefeiert. Die Narrengruppe Bodensprenger bedankt sich bei allen, die sich an der Fasnacht in Duchtlingen beteiligt, die Veranstaltungen besucht oder in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben.

Ein besonders herzliches Dankeschön an all die vielen Helfer und Kuchenspende, auch während der Narrentage vom 25. bis 27. Januar.

Erstmals fand der Narrenbaumumzug am Schmutzigen Dunschtig mit Blick auf einen bereits stehenden Baum statt. Um Brauchtum und Tradition aufrecht zu erhalten, hatten sich die Duchtlinger Holzer entschlossen, dem prachtvollen Baum, der von den Holzern der Gemeinde Hilzingen gestellt

wurde, einen zweiten, kleineren Baum hinzuzustellen, was ein tolles Bild abgab.

Am Fasnetsunntig bedankten sich die Bodensprenger mit »Gratis-Schinkenbrötle« bei den Helfern der Narrentage, auch konnten wiederum verdiente Narren geehrt werden.

Leonie Graf erhielt den Jungnarrenorden der Bodensprenger, Bernd Kessinger den Bodensprengerorden für zehn Jahre aktives Narrenleben. Mit dem Silbernen Orden der Vereinigung konnte Landvogt Herbert Schober Martina Graf, mit dem Goldenen Orden der Vereinigung Erika Schoch auszeichnen.

Eine lange, anstrengende Fasnacht ließen die Bodensprenger am Dienstag dann mit Kinder- und Seniorenmittag und einer tollen Fasnetbeerdigung ausklingen.



Ehrungen bei den Bodensprengern (von links): Stellvertretender Vorsitzender Marc Sauter, Martina Graf, Landvogt Herbert Schober, Leonie Graf, Zeremonienmeister Arnold Graf, Erika Schoch und der Vorsitzende Günter Tschacher.



»Hochseilgazellen aus dem Hilzinger Zirkus« unterwegs: Als bekannte Hilzinger Fasnetmacherinnen mischten sich Monika Hägele und Rita Fechtig am Schmutzigen Donnerstag unter die Narren und boten allerhand Nützlichkeiten des täglichen Lebens an. Gestrickte Mützen, die leider sofort »ausverkauft« waren, Gebasteltes und der große Hit 2013 war die »original Hilzinger Sicherheitsleine«, die ein jeder haben und bei sich tragen sollte. »Sie hilft in allen Notlagen und Gefahren«, meinten die zwei »Hochseilgazellen«. Alle Utensilien fanden einen Abnehmer, und der Erlös dieses Fasnettreibens ging wie jedes Jahr an die »Brücke der Freundschaft«, die ihn für Medikamente in verschiedenen Krankeneinrichtungen in Zambia verwende. Dank an alle Käufer, an alle Mithelfer und besonders an die beiden tollen »Hochseilgazellen aus dem Hilzinger Zirkus«.



Erstmals fand der Narrenbaumumzug am Schmutzigen Dunschtig mit Blick auf einen bereits stehenden Baum statt.



MB-TECHNET

HARD & SOFTWARE

Ihr EDV - Partner

Markus Britsch, Dipl. Ing. (BA)
 Pfaffwieser-Straße 1
 78247 Hilzingen-Weiterdingen
 Tel. 07739 92 69 76, Fax 92 69 78
 Mobil: 0171 - 528 59 04
 E-Mail: markus.britsch@mbtechnet.de
 Internet: www.mbtechnet.de

Beratung Verkauf Reparatur
 Server und Netzwerktechnik
 individuelle PC-Systeme
 Telefonanlagen 
 Internetanwendungen
 Sicherheitstechnik
 Backupsysteme
 Apple/Mac



Mit vereinten Kräften wurde von den Zimmermännern der Narrenbaum gestellt.



Strueli Claudia Mbianda beklagte die Schandtaten des Ortschaftsrates.

»Mir spinnet a Fasnet - and're 's ganz Johr ...«

Rietämers Fasnet-Vielerlei

Riedheim. Für die Riedheimer Narren ist der Schmutzige Dunschtig der schönste Tag im Jahr. Schon Monate vorher wird beraten, geprobt und genäht. Alle sind gespannt, was sich die verschiedenen Gruppen neu ausgedacht haben.

Endlich war auch dieses Jahr der ersehnte Tag da. Schon morgens um 5.59 Uhr war der als Matrosen verkleidete Fanfarenzug unterwegs, um das Dorf zu wecken. Weithin waren die Sirenen des mitgeführten Bootes, die Fanfaren und Trommeln zu hören. Nach und nach erschienen alle Gruppen zum Frühstück auf der Empore, die Zimmermänner, die Struelis und die verschiedenen Frauengruppen, die schon seit Jahrzehnten jedes Jahr in neuem Kostüm erscheinen.

Um 8.57 Uhr wurde dann, angeführt vom Fanfarenzug, gemeinsam das Rathaus gestürmt.

Ein Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder die Anklage der Narren durch Strueli Claudia Mbianda. Sie bezeichnete die Ortschaftsräte als Piraten und kündigte eine Meuterei an, falls diese nicht freiwillig den Schlüssel für das Rathaus hergäben. Ortsvorsteher Walter Maier erklärte, dass er ganz froh sei, wenn er die Macht abgeben könne, da er eh des Regierens überdrüssig sei. Die Narren würden schon sehen, wie schwierig es sei, es jedem recht zu machen.

Doch ohne Anklage kamen die Ortschaftsräte nicht davon. Claudia Mbianda bemängelte die vom Ortschaftsrat angeschafften Bänke, die ohne Lehne und aus Draht eher an einen Grill als an eine bequeme Ruhebänk erinnerten. Sie beklagte, wie wenig für Kinder und Jugendliche getan würde, angefangen von den alten Klos in der Schule, auf denen wohl schon Eduard Presser saß, bis zum abgebauten Tor im Schulhof. »So dond ihr's Schiff zielsicher uff an Eisberg lenke und üsre Zukunft wie d'Titanic versenke«. Auch die provisorische Turmbeleuchtung und das ge-

plante und nicht realisierte Biotope im Wiesental waren Anlass zum Spott.

Als Strafe für all dieses Unvermögen sollten die Ortschaftsräte, versehen mit Durchblicker-Schwimmbillen und Badekappen, in ein Haifischbecken springen. Nur knapp konnten sie durch Übergabe des Rathauschlüssels und Bestechung der Ankläger mit »Strueli-Blut« dieser lebensbedrohlichen Mutprobe entgehen. Gerne ließen sie sich festnehmen und an der Kette abführen.

Im Kindergarten und in der Schule warteten schon die Kinder sehnsüchtig auf ihre Befreiung. Auch die Erzieherinnen und Lehrer wurden abgeführt und in die Halle gebracht. Dort mussten sie zur Freude der Kinder gegen den Ortschaftsrat in einem Sport- und Intelligenzwettkampf antreten. Ob Schiffe falten, Fische angeln oder auf dem Rollbrett rudern, hart war der Kampf, den knapp der Ortschaftsrat gewann.

Um 13.03 Uhr trafen sich wieder alle zum Narrenbaumumzug. Vor dem Rathaus wurde von den Zimmermännern der Baum aufgestellt, dazu spielte der Fanfarenzug. Bunt war das Bild durch die Struelis und die verkleideten Frauengruppen, die als »Schneefrauen«, »Sushi-Frauä« und schön geschminkte »Schneekätzchen« unterwegs waren.

Bei der anschließenden Wierfasnet gab es in der bunt geschmückten Halle neben Kaffee und Kuchen Spiele für die Kinder und Unterhaltung für Jung und Alt. Die kleinen Struelis zeigten ihren einstudierten Tanz.

Zahlreiche Hemdglonker zogen am Abend mit Krachinstrumenten und Fackeln durchs Dorf. Beim anschließenden Hemdglonkerball mit DJ-Party sorgte der Auftritt der Guggenmusik »Drachä-Brunnä-Chrächer Thayngen«, »Piraten-Band vom Hegau« und »Hohentwiel Burgteufel Singen« für Stimmung.

Gelungene Veranstaltungen

Staufen Holzer danken für erfolgreiche Fasnet

Hilzingen. Die Staufen Holzer Hilzingen bedanken sich herzlich für diese atemberaubende Fasnacht. Die unbeschreibliche Unterstützung, welche sie erfahren durften, hat ihnen in ihrem ersten Jahr als eigener Verein sehr geholfen. Es war ein rundum gelungenes Fest, vom Narrenbaum stellen und der anschließender Party, bis hin zum Holzerball, welcher sich zum Publikumsmagneten entwickelte. Besonderer Dank gebührt den Guggeleshexen, die mit dem Tanz um den Narrenbaum die Fasnacht einleiteten. Auch beim Holzerball zeigten sie eine tolle Darbietung und brachten

den ehrwürdigen Saal des Alten Rathauses zum Beben. Auch der Katzensgruppe und deren Hexen aus Überlingen gilt dieses. Mit einem atemberaubenden Tanz heizten sie der Menge ein und trugen somit einen großen Teil dazu bei, dass es ein absolut gelungener und vor allen Dingen friedlicher Abend wurde. Natürlich gilt der Dank auch der Gemeinde, die wieder erlaubte, das Alte Rathaus mit Leben zu füllen.

Die Staufen Holzer Hilzingen freuen sich heute schon auf das nächste Jahr, aber man wird bestimmt schon früher wieder von ihnen hören.

Hexenkessel in Binningen

Märchen und Fabelwesen bevölkerten die Halle

Binningen. Die Hohenstoffelhalle in Binningen wurde zum Märchenland. Es wimmelte nur so von Zwergen, Prinzen, Prinzessinnen, Hexen und sonstigen Märchengestalten auf und neben der Bühne, denn der Sportverein Binningen hatte das Kostümmotto »Märchen und Fabelwesen« ausgegeben.

Schon beim Einmarsch der Hudupfen-Bänd war das erste Fabelwesen im neuen Kostüm unterwegs. Ralf Schuhwerk und Michaela Rothbauer in Märchenkostümen führten durch das Programm und begrüßten die Tanzgruppe »Step Motion« als ersten Programmpunkt. Einstudiert war der Tanz von Lisa Zimmermann. Beim Hexentanz »Wilde 13« ging es auf der Bühne richtig zur Sache. Die Hexen verwandelten die Halle in einen Hexenkessel. Der Binninger Frauenstammtisch zeigte sich von seiner wilden Seite. Im Zwergenkostüm präsentierte sich die Damengymnastik. Ingrid Graf an der Gitarre und das Zwergenvolk animierten das Publikum zum Mitsingen und Klatschen. Die gute Stimmung wurde dadurch weiter angeheizt. Dass der Spiegel immer die Wahrheit sagt, ist ja bekannt. Darum war das Binninger Dorfgeschehen in »Spieglein, Spieglein an der Wand« bestimmt die reine Wahrheit. Viele Begebenheiten des letzten Jahres wurden erzählt, unter anderem die abenteuerliche Busfahrt der Hudupfen-Bänd.

Den Pechvogel des Jahres erhielt die Person, die am meisten erwähnt wurde bei den Missgeschicken des Jahres 2012. Deshalb blieb der Pechvogel auch in der selben Straße und wanderte nur über die Gasse von der Familie Rösch zur Familie Heinzmann.

Die Bommseckel verkauften wie im Kino Eis, das war ein Hinweis auf ihren Auftritt. Denn nach der Verlosung des Narrenbaumes verwandelte sich die Halle in einen großen Kinosaal. Im folgenden oskarverdächtigen Filmkunstwerk wurde ein Prinz losgeschickt um die Prinzessin für das Binninger Königshaus zu finden, damit der Nach-

wuchs gesichert ist. Die Natur um den Hohenstoffeln herum gab eine prächtige Kulisse ab und Prinz Paul trotzte der Natur. Er fand schlussendlich als letzte Lösung den Frosch, küsste ihn, und mit Nachwuchs ist nichts drin.

Zwei Putzfrauen nahmen ein Bad im Waschzuber und erzählten sich Geschichten aus dem Leben einer Putzfrau. Ein erfrischender Tanz der »No Limits«, einstudiert von Kristin Rieger, lockerte die Stimmung auf. Verschiedene Tanzstile der letzten Jahre am Ende der »Gangnam Style« brachten wieder Bewegung in die Halle. Bei »Politisch und Alltag« wurden von einem Bauern und seiner Tochter die Probleme im Kleinen mit den politischen verglichen. Das Resultat war, es gibt kaum Unterschiede. Artur Zimmermann hatte diese Mischung aus Binningen und Berlin geschrieben und mit Michaela Rothbauer als Tochter vorgetragen. Dornröschen sollte endlich wachgeküsst werden. Der Prinz wurde immer kurz vor dem entscheidenden Kuss unterbrochen, war es einmal der Zalandobote, dann die heiligen drei Könige oder der böse Wolf im falschen Märchen, sogar der Weihnachtsmann war noch unterwegs. Und so kam es, dass der Prinz, ehe er küssen konnte, von der Polizei abgeführt wurde. Dornröschen blieb ungeküsst, wurde aber von selbst wach, da es doch vom ganzen Trubel geweckt wurde. Dieses Märchen, zugleich das letzte, war von der Hudupfen-Bänd einstudiert, geschrieben von »Prinz« Ralf Schuhwerk.

Bevor Alleinunterhalter Johann zum Tanz spielte, wurde es auf der Bühne noch einmal laut und bunt, die Guggenmusik »Die Freibeuter« gab ihr Bestes zum Abschluss des 32. Buntten Abends in Binningen. Der Sportverein Binningen bedankt sich bei allen Zuschauern, den Teilnehmern und dem Personal für das große Engagement. Die Mitwirkenden sind Mitglieder der Hudupfen-Bänd, der Damengymnastik, des Frauenstammtisches, der Bommseckel, des Kinder- und Jugendturnens.



Ein erfrischender Tanz der »No Limits«, einstudiert von Kristin Rieger, sorgte für super Stimmung.

Lust auf Gesundheit?

Vortrag am 28. Februar

Hegau. Zum Vortrag »Lust auf Gesundheit« laden der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau, die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, der Bund der Selbständigen und die Stadt Engen am Donnerstag, 28. Februar, ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus dem Hegau und beginnt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Engen, Hegaustraße 5 b. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umrunk mit dem Referenten und anderen Teilnehmern auszutauschen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 22. Februar unter Telefon 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.

Vielen Unternehmern und Führungskräften geht es ähnlich: Die ständig steigende Informationsflut und der Druck, in immer kürzer werdenden Zeiträumen vielfältige Entscheidungen zu treffen, führt häufig dazu, die eigene Gesundheit zu vernachlässigen. Dabei wissen es alle: Gesundheit ist das höch-

ste Gut! Nur wer gesund ist, kann Ressourcen mobilisieren, um auf wechselnde Anforderungen reagieren zu können. Warum ist es dennoch im privaten und beruflichen Alltag oft schwer, sich entsprechend zu verhalten? Wer kennt ihn nicht - den inneren Schweinehund? Dabei ist es viel leichter, die Gesundheit zu erhalten, als der Versuch, sie wieder zu erlangen, wenn sie einmal verloren ist.

Wie man den inneren Schweinehund besiegt und was man tun kann, um langfristig gesund zu bleiben, darüber spricht Dr. Wolfram Pfeiffer, Facharzt für Innere und Sportmedizin, Karlsruhe, in seinem Vortrag »Lust auf Gesundheit«. Aktuelle Themen zu Ernährung, Bewegung und Stressprävention stehen dabei im Fokus.

Dr. Wolfram Pfeiffer war 2005 Mitgründer der DAPM (Deutsche Akademie für Präventivmedizin) und gründete 2006 PRAEVENEO Health in Karlsruhe. Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit ist das Gesundheitscoaching von Führungskräften und Mitarbeitern.

Terminplaner

Baby- und Kinderkleiderbörse, Elterninitiative Binningen, Freitag und Samstag, 15./16. Februar, Hohenstoffelhalle Binningen

Kleidertauschmarkt Kid's wear, Riedheim, Freitag und Samstag, 22./23. Februar, Burghalle Riedheim

Private Photovoltaikanlagen

Finanzministerium informiert über Steueränderungen

Hegau. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft informiert die Bürgerinnen und Bürger über Änderungen bei der Besteuerung von Photovoltaikanlagen auf Privatgebäuden. In der Zwischenzeit ist dafür keine Gewerbeanzeige beim Gewerbeamt mehr nötig, denn die Bürger verwalten hier allein eigenes Vermögen. Nur das Finanzamt muss über die Installation der neuen Anlage unterrichtet werden. »Immer mehr Bürger erzeugen Strom über Photovoltaikanlagen. Sie leisten so ihren persönlichen Beitrag zur Energiewende. Dabei sind auch die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Darüber wollen wir die Bürger informieren«, sagte der Minister für Finanzen und Wirtschaft, Dr. Nils Schmid, am 8. Februar. Dazu wurde nun der »Aktuelle Tipp« zur Besteuerung von Photovoltaikanlagen neu aufgelegt. Er umfasst vor allem die Bereiche Umsatz-, Einkommen- und Gewerbesteuer. Der aktuelle Tipp ist auf der Homepage des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft (www.mfw.baden-wuerttemberg.de) eingestellt unter Publikationen → Steuern → Der aktuelle Tipp. Dort kann er kostenlos heruntergeladen werden.



Abfuhrtermine

- Sa. 16.02.** **Elektronikschrott-Kleingeräte-Sammlung**
Hegau-Halle Hilzingen, 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 18.02. **Blaue Tonne** Hilzingen und Ortsteile
Fr. 22.02. **Biomüll** Hilzingen und Ortsteile

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen,
Tel: 07731/9315-61, www.mzv-hegau.de
Gelbe Säcke sind im Rathaus Zimmer 12 oder 14 erhältlich.

Müll-Tipps und Hinweise

Die Abfuhr der **Blauen Tonne** erfolgt durch die Fa. SITA-Heinemann GmbH Radolfzell (früher Fa. Danner), Tel. 07732/99990. Die Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt durch die MZV-Dienstleistungs-GmbH Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-61 oder -65.

Ausgabe der Gelben Säcke in haushaltsüblichen Kleinmengen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Hilzingen, EG Zimmer 12 und 14.

Glascontainer: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und entsorgen Ihr Altglas **nur werktags zwischen 7 und 12 sowie zwischen 13 und 20 Uhr.** Die Glascontainer werden durch die Firma SITA Süd GmbH geleert.

Entsorgung von Elektronikschrott-Großgeräten, Kühl- und Gefriergeräten, Bildschirmen und Sperrmüll

In der Mitte des Abfallkalenders finden Sie neben den Anmeldekarten für Elektronikschrott-Großgeräte, Kühlgeräte und Bildschirme zwei Karten zur Anmeldung Ihres Sperrmülls. Sie erhalten vom Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen schriftlich innerhalb von vier bis sechs Wochen den Abholtermin mitgeteilt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Hohenstoffelnhalle Kinderkleiderbörse

Binningen. Morgen, Samstag, 16. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr, öffnen sich wieder die Pforten der Hohenstoffelnhalle in Binningen für eine Baby- und Kinderkleiderbörse. Es bietet Familien mit Kindern eine günstige Einkaufsmöglichkeit von Kleidung für die kommende Frühjahrs-/Sommersaison.

Ebenfalls im Angebot sind Spielzeug, Fahrzeuge und jegliches Zubehör rund ums Kind. Im Obergeschoss werden auch Selbstanbieter ihre Waren anbieten. Schwangere in Begleitung ihres Partners werden bereits um 9 Uhr eingelassen (Mutterpass mitbringen). Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

TÜV SÜD Hauptuntersuchung

Hilzingen. Folgender Termin ist für die in der Gemeinde Hilzingen zugelassenen und zur Überprüfung gemäß § 29 StVZO fälligen land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und ungebremste Anhänger eingeplant: Hilzingen, Dienstag, 19. Februar, Hegauhalle, Foyer, 8 bis 9.30 Uhr, Riedheim, Dienstag, 19. Februar, Schule/Halle, 10 bis 11 Uhr, Schlatt, Mittwoch, 20. Februar, Alpenblickhalle, 15.15 bis 16.30 Uhr.

Hauptuntersuchung Zugmaschinen

Weiterdingen. Am Freitag, 22. Februar, findet von 8 bis 10.30 Uhr eine Hauptuntersuchung der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gem. § 29 StVZO auf dem Parkplatz der Wiesentalhalle statt.

Burghalle Riedheim Kleider- und Spielzeugbörse

Riedheim. Am Samstag, 23. Februar, findet von 9 bis 11 Uhr die nächste Börse für Kinderbekleidung und Zubehör in der Burghalle in Riedheim statt. Schwangere können ab 8.30 Uhr unter Vorlage eines Mutterpasses in Begleitung des Partners in Ruhe stöbern kommen. Verkauft werden nur saubere, modische und gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Umstandsmoden, Kinderwagen, Autositze und Spielzeuge. Die Annahme der Ware findet am Freitag, 22. Februar, von 15 bis 16 Uhr statt. Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag, 23. Februar, von 16.30 bis 17 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 23. Februar, ab 8 Uhr statt.

Zehn Prozent des Umsatzes fließen dem Förderverein der Schule Riedheim zu.

Förderverein Eduard-Presser-Grundschule

Wintersport-Tag nach Waldau

Hilzingen. Der Förderverein der Eduard-Presser-Grundschule lädt dieses Jahr neben allen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen auch alle ehemaligen Mitglieder, Freunde und Gönner zum gemeinsamen Wintersport-Tag am Sonntag, 24. Februar, nach Waldau in den Schwarzwald (www.schnebergglifte-waldau.de) ein. Treffpunkt ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz der Hohenstoffelnhalle in Binningen. Anmeldungen an schweizermbianda@hotmail.com bis Dienstag, 19. Februar. Weitere Infos erhalten die Teilnehmer per e-mail.

Zu verschenken

Haben Sie auch Sachen, die zu schade für den Müll und noch brauchbar sind? Dann rufen Sie uns an unter 07731/3809-51.

- Röhrenfernseher von Philipps, 4 Lautsprecher, Telefon 0174/1844942
- Kinderschaukel (Wippe und normale Schaukel), Rutschbahn, Handy 0173/6643465

Kirchennachrichten

Evangelische Kirche Hilzingen



Paul-Gerhardt-Gemeinde

Pfarramt im Hanfgarten 10
 Öffnungszeiten Di - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
 Sekretärin Helga Kurze
 Pfarrer Matthias Stahlmann
 Tel. 07731 - 64514 / Fax 07731 - 64517
 Email: kontakt@evki-hilzingen.de
 Homepage: www.evki-hilzingen.de

„Einzig durch unser Wohlwollen und unsere Liebe können wir die Welt nachhaltig verändern. Die Veränderung der Welt beginnt in unserem eigenen Herzen.“
 W. Jäger, Mönch und Zen-Meister

Donnerstag 14. Februar 2013

15.00 Uhr, öffentliches Kirchencafé beim „Guten Hirten“ im evang. Gemeindezentrum Hilzingen
20.00 Uhr, „Frauen im Jugendkeller“

Sonntag, 17. Februar 2013

(Opfer: für Projekte der eigenen Gemeinden – Kollekte: keine)
9.15 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Stahlmann) in der kath. Pfarrkirche Büßlingen
10.30 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Stahlmann) in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen

Anschließend laden wir herzlich zum Kirchencafé ein.

Montag, 18. Februar 2013

20.00 Uhr, Sitzung des Kirchengemeinderats

Dienstag, 19. Februar 2013

9.30 Uhr, Krabbelgruppe
20.00 Uhr, Probe „Belcanto-Chor“

Mittwoch, 20. Februar 2013

16.30 bis 18.00 Uhr, Konfirmandenunterricht (Beginn der Konfirmandentreffen an den folgenden Mittwochnachmittagen)

Donnerstag, 21. Februar 2013

10.00 Uhr, Treffen des Besuchsdienstkreises
15.00 Uhr, öffentliches Kirchencafé beim „Guten Hirten“ im evang. Gemeindezentrum Hilzingen
20.00 Uhr, „Frauen im Jugendkeller“

Samstag, 23. Februar 2013

10.00 bis 14.00 Uhr, Konfirmandenprojekt (Kerzen verzieren) im evang. Gemeindehaus Tengen

Sonntag, 24. Februar 2013

– Achtung geänderte Gottesdienstzeiten!

(Opfer: für Projekte der eigenen Gemeinden – Kollekte: für die Diakonie Deutschland (EKD-Kollekte) – Gesellschaftliche Integration)

9.00 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Stahlmann) in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen

10.30 Uhr, Gottesdienst im Rahmen der ökum. Bibelwoche (Pfarrer Stahlmann) im evang. Gemeindehaus Tengen

Wochenspruch:

„Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören“
 Psalm 91,15

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche
 Ihr Pfarrer **Matthias Stahlmann**.

Ökumene

Bildungswerk Hilzingen: Ewiges ist nicht auf Erden ... - alte und neue Formen der Bestattungskultur,

Impulse und Austausch

Leitung: Waltraud Reichle, Theologin und Klinkseelsorgerin, Singen, Eintritt: 3,- Euro

Montag, 25. Februar 2013, 19:30 Uhr, im Pfarrer-Geißler-Haus; Eingang Peter-Thumb-Straße 2; Hilzingen.

Die Einstellung zu Sterben und Tod hat sich gewandelt. Dadurch ergeben sich tiefgreifende Veränderungen in der Bestattungskultur. Vorbei ist die Zeit, in der nur eine oder ganz wenige Bestattungsformen anerkannt waren. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen und Fragen: Wo und wie möchte ich beerdigt werden? Wie wird in Zukunft eine Kultur des Trauerns und des Gedenkens aussehen? Was gibt mir Hoffnung über den Tod hinaus? Die Klinkseelsorgerin Waltraud Reichle nimmt die Fragen auf und gibt Impulse zum Weiterdenken.

Bildungswerk Hilzingen: Beißzangenbowle, ein launiger Abend in alemannischer Mundart!

Leitung: Alfred Heizmann, Humorist, Autor, Fernsehfasnachter, Konstanz, in Kooperation mit dem Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen. Eintritt: VVK / AK 10,- / 12,- €

VVK bei Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen, Pfarrbüro: Peter-Thumb-Straße 1, Hilzingen, Tel. 07731-66629; Bürozeiten: Montag, 10:00 – 12:00 Uhr, 14:30 – 17:30 Uhr, Dienstag – Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 02. März 2013, 20:00 Uhr, (Einlass ab 19:00 Uhr), Kirchenkeller Hilzingen

Alfred Heizmann: Humorist, Autor, Fernsehfasnachter und vieles mehr, ist Garant für unvergessliche Auftritte. Wer nun meint, dass er nur speziell in der „fünften Jahreszeit“ seine humorvollen und hintergründigen Vorträge präsentiert, hat weit gefehlt, denn auch außerhalb der närrischen Tage bietet er mit seinem Programm „Beißzangenbowle“ besonders launige alemannische Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Gönnen Sie sich einen einmalig heiteren Abend im Hilzinger Kirchenkeller. Der erzielte Erlös wird für die Kirchenrenovierung eingesetzt.

Ganz herzlich laden ein und freuen sich auf Ihren Besuch der Bauförderverein St Peter & Paul und das Bildungswerk Hilzingen.

Bildungswerk Hilzingen: Heilendes Fasten zu Hause

Leitung: Susanne Mattke-Oertmann, Heilpraktikerin und Fastenkursleiterin

Kosten 98,00 € (einschl. sämtlicher Leistungen wie nachstehend beschrieben)

von Samstag, 2. März 2013, 19.00 Uhr bis Samstag, 9. März, 11.00 Uhr; Kurszeiten täglich 19.00 bis 21.00 Uhr (außer Samstag, 9. März: 9.00 bis 11.00 Uhr); evang. Gemeindezentrum, Hanfgarten 10, Hilzingen

Thema: Fasten bedeutet Reinigung von Körper, Geist und Seele. Die tägliche Fastenbegleitung beinhaltet Themen wie: Körpersignale lesen lernen, Krankheitsursachen – Krankheitsbilder, Körperwahrnehmung, Energiebalancen, Hilfen für den „inneren Arzt“, Ernährungsstrategien und vieles mehr. Es geht um das Erlernen der Kunst der kleinen Schritte auf dem Weg zu mehr Gesundheit – einfach wieder „Bei sich selbst Zuhause sein“.

Der Preis beinhaltet eine Arbeitsmappe, diverse Tees, Mineralien/Spurenelemente, täglich frisch gepresste Säfte und basische Gemüsebrühe.

Auskunft und Anmeldung bei Susanne Mattke-Oertmann, Telefon 07736-2769967.

Bildungswerk Hilzingen: „Du hast mir gar nichts zu sagen“, Reifezeit Pubertät, ein Seminar für Eltern von 13- bis 15-Jährigen

Leitung: Karin Beume, Gesundheitspädagogin, Mediatorin, ADHS/ADS-Elterntrainerin, Konzentrations- und Lerntrainerin,

Konstanz-Dingelsdorf und Simone Meisel (3. Kursabend), Religionspädagogin, Hilzingen
 Kosten: 55,- Euro / Person, 80,- Euro / Ehepaare
 ab **08. April 2013**, 3 x montags, 20:00 Uhr, im Pfarrer-Geißler-Haus; Eingang Peter-Thumb-Straße 2; Hilzingen
 Individuelle Beratung anschließend möglich

Anmeldeschluss: 3. März 2013

Thema: Jugendliche wollen eigenständig sein, frei sein, über sich selbst entscheiden können. Eltern sind oft sprachlos über ihre jugendlich gewordenen Kinder. Die Zeit der Reifung ist für beide Seiten spannend und spannungsreich. Ob es um Schule, Piercing, Kleidung, Alkohol, Ausgehregeln, Berufswahl, Glaube, Werte oder anderes geht: Jugendliche inszenieren Konflikte, um sich abzugrenzen, um zu zeigen, dass sie anders sind als ihre Eltern.

Der Kurs will Hintergründe vermitteln und Anregungen geben über eine wichtige und spannende Entwicklungsphase.

Ziel ist es manche Auseinandersetzung gelassener und professioneller anzugehen.

Auskunft und Anmeldung bei: Richard Kreisel; Hombollstr. 7; 78247 Hilzingen; Tel. 07731-66454; Mail: richard.kreisel@web.de

Das SENIORENwerk lädt ein:

"Wenn die Sonn' am Himmel lacht, rauscht das Kleid im Schrank ..." wird im **"Schwarzwaldmädel"** gesungen, jener unvergesslichen Operette von Leon Jessel, die im Jahr 1917 in Berlin uraufgeführt wurde und zu den Meisterwerken ihrer Gattung gehört. Dieses Jahr steht sie in **Ötigheim** auf dem Spielplan, und das Seniorenwerk bietet wieder einen Besuch an, und zwar am **Samstag, 22. Juni 2013** zu einem Gesamtpreis (Bus + Vorstellung) von 38,- Euro.

Die Abfahrtszeiten:

Weiterdingen	9.15 Uhr
Duchtlingen	9.20 Uhr
Hilzingen	9.30 Uhr

Anmeldungen und Kartenverkauf bei Herrn Richard Kreisel, Tel. 07731/6 6454. Telefonisch bestellte Karten bitten wir innerhalb einiger Tage abzuholen. Bereits gekaufte Karten können leider nicht zurückgenommen werden.

Auf ein reges Interesse freut sich die Leitungsgruppe des SENIORENwerks.

Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen

St. Blasius Binningen
 St. Gallus Duchtlingen
 St. Peter u. Paul Hilzingen
 St. Laurentius Riedheim mit
 Filialkirche St. Philippus
 & Jakobus Schlatt a. R.
 St. Mauritius Weiterdingen



Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

1. SONNTAG DER FASTENZEIT

Samstag, 16.02.

19.00 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier am Vorabend (Hirtenwort des Erzbischofs Dr. Robert Zollitsch).

Gedenken: Rosa Vestner, Familien Martin und Vestner
 Z: Pfr. St. Weber

Sonntag, 17.02.

9.00 - **Duchtlingen** - Eucharistiefeier (Hirtenwort des Erzbischofs Dr. Robert Zollitsch).

Gedenken: Erich Beschle

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Amelie, Carolin, Elias, Simon

9.00 - **Schlatt** - Eucharistiefeier

(Hirtenwort des Erzbischofs Dr. Robert Zollitsch).

Gedenken: Emilie u. Artur Jäkle

Z: Pfr. St. Weber

10.30 - **Binningen** - Eucharistiefeier

(Hirtenwort des Erzbischofs Dr. Robert Zollitsch).

Gedenken: Martha, Wilhelm, Theresia, Ines und Josef von Hornstein u. Angehörige, Elisabeth Winkler (F.G.), August, Maria, Franz u. Lydia Zimmermann, Ernst und Sofie Brecht, Olga u. Karl Britsch, Emma u. Albert Rösch, Paula Villringer

Z: Pfr. St. Weber

10.30 - **Hilzingen** - Eucharistiefeier (Hirtenwort des Erzbischofs Dr. Robert Zollitsch). Kinderkirche im Pfarrer-Geißler-Haus.

Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen

Z: Pfr. i. R. K. Diesch

Minis: Wolfgang, Felix B., Christian, Niklas, Moritz, Velten, Maximilian, Simon B., Danilo, Noem

10.30 - **Riedheim** - Eucharistiefeier

(Hirtenwort des Erzbischofs Dr. Robert Zollitsch).

Gedenken: Josef Geiger (1. Opfer), Adalbert Perschewski, Dieter Schatz u. Maria u. Adolf Oßwald, Maria Brütsch

Z: Pfr. J. Schmitt

11.30 - **Weiterdingen** - Tauffeier (Sofia Mohr, Weiterdingen)

Z: Pfr. St. Weber

16.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

17.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet

17.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

Freitag nach Aschermittwoch, 15.02.

17.00 - **Hilzingen** - Rosenkranzgebet im Pfarrer-Geißler-Haus

18.30 - **Riedheim** - Rosenkranzgebet

18.30 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Schlatt** - Abendmesse

Gedenken: Margareta Müller und Tochter Angelika, Berta Stauder

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

Samstag nach Aschermittwoch, 16.02.

7.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

7.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes

Z: Pfr. St. Weber

Montag der ersten Fastenwoche, 18.02.

8.00 - **Weiterdingen** - Stille Anbetung

9.30 - **Hilzingen** - Schülereucharistie

Leitung: Gemeindefereferentin Simone Meisel

18.30 - **Binningen** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Binningen** - Abendmesse

Gedenken: Rupert Martin und Schwestern

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

Dienstag der ersten Fastenwoche, 19.02.

18.30 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Duchtlingen** - Abendmesse

Gedenken: Kreszens und Georg Baierl, Adalbert Graf

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

Mittwoch der ersten Fastenwoche, 20.02.

19.00 - **Hilzingen** - Abendmesse
Gedenken: Magdalena Lefor, Familie Fischer
Z: Pfr. J. Schmitt
Minis: Simon S., Adrian B., Fiona, Carina

Donnerstag der ersten Fastenwoche, 21.02.2013

19.00 - **Hilzingen** - Komplet (Chorgestühl)

19.00 - **Weiterdingen** - Abendmesse
Z: Pfr. St. Weber
Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

Freitag der ersten Fastenwoche, 22.02.

17.00 - **Hilzingen** - Rosenkranzgebet im Pfarrer-Geißler-Haus

18.30 - **Riedheim** - Rosenkranzgebet
19.00 - **Riedheim** - Abendmesse.
Gedenken: Dieter Schatz u. Maria u. Adolf Oßwald
Z: Pfr. St. Weber
Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

18.30 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

Samstag der ersten Fastenwoche, 23.02.

7.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet
7.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes
Z: Pfr. St. Weber
Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

10.00 - **Hilzingen** - Versöhnungsgottesdienst (Bußgottesdienst) für die Kommunionkinder und deren Eltern/Erziehungsberechtigte
Leitung: Pfr. Schmitt; G.Ref. S. Meisel
Anschließend Ausgabe der liturgischen Gewänder für die Hilzinger Kinder im Pfarrer-Geißler-Haus

2. SONNTAG DER FASTENZEIT

Samstag, 23.02.

19.00 - **Duchtlingen** - Eucharistiefeier am Vorabend
Z: Pfr. St. Weber

Sonntag, 24.02.

9.00 - **Riedheim** - Eucharistiefeier
Gedenken: Pfr. Josef Rietsche und alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen
Z: Pfr. St. Weber

10.30 - **Hilzingen** - Eucharistiefeier - Eröffnungsgottesdienst für die Firmung im November 2013
Gedenken: Christel Sättele und Angehörige, Theresia Schavilje u. Maria u. Ernst Sandorek
Z: Pfr. J. Schmitt
Minis: Adrian P., Amelie, Annika B., David G., Damiana, Felix B., Kathrin, Max, Noem, Simon G.

10.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier
Gedenken: Eugen Greuter u. Angehörige, Irmgard Schöber und die Angehörigen der Familien Schöber und Vogt
Z: Pfr. St. Weber

16.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet
17.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet
17.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen

Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)

Im Anschluss an die Abendmesse mit Pfarrer Weber (Montag in Binningen, Dienstag in Duchtlingen, Donnerstag in Weiterdingen, Freitag - jeweils im Wechsel - Riedheim und Schlatt) besteht die Möglichkeit in der Fastenzeit das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Hauskommunion vor Ostern in der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen:

Möchten Sie gerne vor Ostern die Hauskommunion empfangen? Dann melden Sie sich bitte im Laufe der nächsten Woche im Pfarrbüro während den Öffnungszeiten; Tel. 07731-66629.

Versöhnungsvormittag für die Kommunionkinder und ihre Eltern

Am **Samstag, den 23.02.2013**, treffen sich die Kommunionkinder von 10.00 bis 12.00 Uhr zusammen mit ihren Eltern/Erziehungsberechtigten in Hilzingen rund um die Kirche zu einem Versöhnungsvormittag.

Bildungswerk Hilzingen: Ewiges ist nicht auf Erden ...

- alte und neue Formen der Bestattungskultur, Impulse und Austausch
Näheres unter Ökumene

Bildungswerk Hilzingen: Beißzangenbowle, ein launiger Abend in alemannischer Mundart!

Näheres unter Ökumene

Bildungswerk Hilzingen: Heilendes Fasten zu Hause

Näheres unter Ökumene

Das SENIORENwerk lädt ein:

Näheres unter Ökumene

SEELSORGEEINHEIT Hohenstoffeln - Hilzingen (SE)

Peter-Thumb-Str. 1; 78247 Hilzingen

MitarbeiterInnen und Daten

Leiter: Pfr. Julius Schmitt

Kooperator: Pfr. Stephan Weber

Gemeindereferentin: Simone Meisel

Sekretärinnen: Regina Jentner, Elisabeth Brütsch

Bürozeiten: Hilzingen (für SE, St. Blasius Binningen, St. Gallus Duchtlingen, St. Peter u. Paul Hilzingen, St. Laurentius Riedheim, St. Philippus & Jakobus Schlatt a. R., St. Mauritius Weiterdingen): Montag bis Donnerstag, 10.00 - 12.00 - Montag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr (in den Schulferien nachmittags geschlossen) / Tel: 07731-66629 / Fax: 07731-181483 / Mail: kath.kirchengemeinde.hilzingen@t-online.de

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Schmitt:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-66629

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Weber:

nach Vereinbarung. Tel: 07739 - 227;

Fax: 07739-926724 / Mail: stepawe@t-online.de

Sprechzeiten bei Frau Gemeindereferentin Meisel:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-789567 /

Mail: gemeindereferentin.hilzingen@t-online.de

Katholische Öffentliche Bücherei St. Blasius Binningen:

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr (In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen!).

Homepage: <http://www.kirche-in-hilzingen.de>

Bankverbindungen:

Volksbank KN-Radolfzell; BLZ 692 910 00; Kto-Nr. 212419109 (**Hi**); 212420107 (**Du**); 212419117 (**Rh**); 225682607 (**Sch**)

Sparkasse Engen-Gottmadingen; BLZ 692 514 45; Kto-Nr. 5607700 (**Bi**); 8058018 (**Wtd**)

St. Blasius Binningen

Montag, 25.02.2013: Pfarrgemeinderat Binningen
19.45 Uhr, öffentliche Sitzung im Gruppenraum des Pfarrhauses Binningen.

St. Peter u. Paul Hilzingen

Donnerstag, 21.02.2013: Komplet in der St. Peter u. Paul Kirche in Hilzingen

Wir möchten in der Fastenzeit jeden Donnerstag, 19.00 Uhr, die Komplet, das Abendgebet der Kirche, feiern. Wir versammeln uns im Chorgestühl. Sie sind eingeladen, diese Gebetsform für sich wieder zu entdecken oder neu zu entdecken.

Frauenfastnacht im Hilzinger Kirchenkeller am 25. und 26. Februar 2013

Mit dem Liedtext „An Tagen wie diesen“ eröffnete die Vorstandschaft der kath. Frauengemeinschaft die diesjährige Frauenfastnacht. Und dank vieler tatkräftiger Frauen wurde wieder einmal bewiesen, dass „an Tagen wie diesen“, die Frauenfastnacht der Höhepunkt in Hilzingen ist. So drehte sich beim diesjährigen Motto „So än Frauenzircus“ auch alles um das 33-jährige Bestehen (!) dieser Frauenfastnacht. Neben denkwürdigen Erinnerungsfotos kamen auch „alte Bekannte“ wie Klothilde (Edmund Kessinger) zu ihrem Auftritt. Wieder gelang es auch den Theaterspielerinnen Monika Ptak, Regina Gruber, Nicole Homburger, Christine Fürst, Maike Ptak und Silke Fehrenbach ein hochkarätiges Programm auf die Beine zu stellen. So erfuhren die amüsierten Gäste, dass gelangweilte Urlauber gerne mal ihr Campingzubehör alphabetisch sortieren, frustrierte Ehemänner mit Spätzle und sauren Kartoffeln glücklich gemacht werden können und dass Fußball nicht jedermanns(-frau)s Sache sein kann. Oder auch, dass sich mit dem „richtigen“ Hundekotbehälter (gespielt von Monika Hägele) mühelos die Hilzinger Gemeindekasse aufpolieren ließe. Unser Freund „Luigi“ aus Italien (Nadine Faivre-Iltner) sorgte ebenfalls für viel Stimmung und führte den Abend lang durchs Programm. Die musikalische Begleitung durch Roland Iltner sorgte für einen rundherum gelungenen Fastnachtsabend.

Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an Sylvia Kessinger und Martina Pfeiffer für ihre Unterstützung „hinter den Kulissen“ sowie an alle tatkräftigen Helferinnen und Helfer, die hier nicht namentlich erwähnt wurden!



Für 25 Jahre aktives Singen im Männergesangsverein Liederkrantz Weiterdingen 1864 e.V. ehrte der Ehrungssachbearbeiter des Bodensee-Hegau-Chorverbandes Manfred Wiebach (rechts) Bernhard Schäfer, Sänger im 2. Tenor (Mitte), Schatzmeister und Sänger im 1. Tenor Markus Vestner (links) und Dieter Mohr, Sänger im 2. Tenor (krankheitsbedingt nicht auf dem Foto).

Gemeinsamer Antrag

Informationsveranstaltungen des BLHV

Hegau. Als Gemeinsamer Antrag wird das Verfahren der Agrarförderung in Baden-Württemberg für die Gewährung von Ausgleichszahlungen an landwirtschaftliche Betriebe bezeichnet.

Das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft Stockach, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) Stockach zwei Informationsabende zum Gemeinsamen Antrag 2013.

Jürgen Boschert vom Amt für Landwirtschaft informiert über den Gemeinsamen Antrag 2013. Themen sind unter anderem Änderungen bei der einheitlichen Betriebsprämie und dem MEKA, sowie das erneut verbesserte Online-Programm FIONA.

Zum 1. Januar 2013 wurde im Landkreis Konstanz der Landschaftserhaltungsverband Konstanz gegründet. Geschäftsführer Tilo Herbst informiert über Ziele und Aufgaben dieses Vereins. Der BLHV und das Amt für Landwirtschaft laden alle Interessierten zu diesen Informationsveranstaltungen am Montag, 18. Februar, 20 Uhr, in die Lichtberghalle, Stockach-Wintertspüren, und am Dienstag, 26. Februar, 20 Uhr, in die Biberhalle in Tengen-Watterdingen herzlich ein.



Im Landeswettbewerb

Preisträgerin im Rock-Pop-Wettbewerb 2013

Hegau. Beim Wettbewerb »Jugend musiziert 2013« ersang sich Kathrin Kossmann aus der Gesangsklasse Ulrike Brachat in der höchsten Stufe VII in Tuttlingen den ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Am Klavier begleitete Hermann Gruber. Der Landeswettbewerb findet vom 13. bis 17. März in Heidelberg statt.



Seit 1995 bringen die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau kontinuierlich ihre Rock-Pop-Jazz-Preise in den Hegau. 2009 richteten die »Jugend musiziert«-Organe das Fach »Rock-Pop« für die Wett-

bewerbe zusätzlich ein. Gesangslehrerin Ulrike Brachat konnte bei diesem ersten Wettbewerb mit ihrer Schülerin Anna Lena Pfoser aus Hilzingen den zweiten Landespreis ersingen.

An der Jugendmusikschule werden mit hoher Qualität die Gesangsausbildung mit allen Stilrichtungen, Klassik, Kirchenmusik, Oper, Operette, Musical, Rock, Pop und Jazz unterrichtet. Der Unterricht erfolgt auch Hilzingen. Gesangsinteressierte sind herzlich willkommen.

Infos erteilt die Jugendmusikschule unter Tel. 07731/92476 oder 07731/23953.

Sie unterrichten Gesang:

Ulrike Brachat, Diplom-Musik- und -Gesangspädagogin, Sylvia Blaser-Prigiel, Diplom-Gesangspädagogin und -Kirchenmusikerin, Larisa Malikova, Diplom-Gesangspädagogin/Chor und -Dirigentin

Unsere Jubilare

16. Februar

Wick Margarita
Kirchgasse 1, Binningen 70 Jahre

18. Februar

Gerstner Theresia
Hohentwielstr. 14a, Hilzingen 83 Jahre
Schmidt Regina

Am Sonnenhang 3, Binningen 74 Jahre

Will Albert

Zollstr. 5, Schlatt am Randen 73 Jahre

19. Februar

Schohar Eva
Härdlestr. 4, Riedheim 79 Jahre

20. Februar

Maier Manfred
Laurentiushof 1, Hilzingen 75 Jahre

Fichtner Hans

Kirchstr. 36, Weiterdingen 74 Jahre

Lenz Ingeborg

Zwischen-Wegen-Str. 21, Hilzingen 73 Jahre

21. Februar

Muscheler Elsa
Gottmadinger Str. 31, Hilzingen 71 Jahre

22. Februar

Ante Mercedes
Im Randengarten 8, Weiterdingen 89 Jahre

Brandt Helga

Schnitzengasse 1, Hilzingen 72 Jahre

2. PLENUM-Förderrunde Schwarzwaldv. Tengen Abgabeschluss für Anträge Winterwanderung

Hegau. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz stellt für 2013 noch einmal PLENUM-Projektfördermittel für innovative Projekte im Landkreis Konstanz und im westlichen Bodenseekreis zur Verfügung.

Nachdem in der ersten Förderrunde nicht alle Mittel vergeben worden sind, können Landwirte, Kommunen, Verbände und Institutionen Fördermittel für innovative Projektideen in den Bereichen Landwirtschaft, Vermarktung, Naturschutz, Tourismus und Umweltbildung beantragen. Michael Baldenhofer, Stabsstelle für Regionalentwicklung, steht allen Interessierten bei Fragen zu Projektideen, Umsetzungen oder der Antragsstellung beratend zur Verfügung.

Das Antragsformular ist in der Geschäftsstelle der Modellprojekt Konstanz GmbH erhältlich oder kann unter www.plenum-bodensee.de (PLENUM, PLENUM Förderung) herunter geladen werden. Anträge für die zweite Förderrunde 2013 sind bis zum 15. März bei der Stabsstelle für Regionalentwicklung am Landwirtschaftsamt Stockach einzureichen.

Hegau. Nachdem die närrischen Tage zu Ende sind, lädt der Schwarzwaldverein Tengen zu einer Winterwanderung in der näheren Umgebung am Sonntag, 17. Februar, ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle Tengen, die Führung hat Josef Wandinger, Tel. 07736/629

Gewerbeschule Singen Anmeldetage

Hegau. Am Mittwoch und Donnerstag, 20./21. Februar, sind Anmeldetage an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen von 8 bis 16 Uhr durchgehend für folgende Schularten: Technisches Gymnasium, Technische Oberschule, Zweijähriges Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten, Zweijähriges Berufskolleg für Technische Dokumentation, Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, Zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschulen, Einjährige gewerblich-technische Berufsfachschulen für Elektrotechnik und für Fahrzeugtechnik sowie Zweijährige Berufsfachschule für Maschinen- und Anlagenführer.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hilzingen, Telefon 0 77 31/38 09-0, Telefax 0 77 31/38 09-30, homepage: www.hilzingen.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hilzingen ist Bürgermeister Rupert Metzler oder sein Vertreter im Amt.
Für den übrigen Inhalt Info Kommunal Verlag s.u.

Redaktionsschluss: montags, 11.00 Uhr (Änderungen werden im Gemeindeblatt angekündigt). Sofern möglich, bitte die Pressemitteilungen per E-Mail unter gemeinde@hilzingen.de oder per Diskette im Rathaus Hilzingen (Briefkasten oder Zimmer 21) abgeben.

Gesamtherstellung, Beratung/Annahme von Anzeigen, Abonnement: Info Kommunal Verlag + Drucksachenservice, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/9 72 30, Fax 0 77 33/9 72 31, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Druck: Fischer-Druck, Radolfzell-Böhringen

Rohrverstopfung ?

Abfluss-Technik Singen 0 77 31 / 92 66 20
Lohner Steißlingen 0 77 38 / 93 83 55
GmbH

- Schlüsselbund, gefunden am Schmutzigen Dunnschtig
- Schirm, liegengeblieben am Schmutzigen Dunnschtig im Rathaus
- Mütze, liegengeblieben am Schmutzigen Dunnschtig im Rathaus
- 1 paar Handschuhe, liegengeblieben am Schmutzigen Dunnschtig im Rathaus

Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Um Anmeldung wird bis 20. Februar bei Christa Schlageter gebeten.

Tel.: (falls Rückfragen)

Modernisieren, Sanieren und Finanzieren

Vortragsveranstaltung am 27. Februar

Hegau. Zum Themenkreis »Modernisieren, Sanieren und Finanzieren« findet bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen am Mittwoch, 27. Februar, um 19.30 Uhr in Engen eine Vortragsveranstaltung mit hochkarätigen Referenten statt. »Energiespartipps« wird Diplomingenieur Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz, geben und die »Aktuellen Förderprogramme« wird Thomas Börsig, Stellvertretender Direktor des Förderkreditgeschäfts der LBBW, darstellen. Kostenlose Eintrittskarten gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Energetisch modernisieren rechnet sich schnell - bereits seit 2010 schreibt der Gesetzgeber in Baden-Württemberg den Einsatz erneuerbarer Energien bei einer Renovierung der Heizungsanlage vor. Grundsätzlich müssen mindestens 10 Prozent des Gesamtwärmebedarfs mit erneuerbaren Energien gedeckt werden. Zur Wahl stehen dann zum Beispiel der Einbau einer Thermosolaranlage mit Flächenkollektoren, einer Holz- oder Holzpellettheizung, einer Wärmepumpe oder die Nutzung von Bioöl oder Biogas. Alternativ erlaubt die Vorschrift auch eine besonders gute Wärmedämmung, wenn dadurch entsprechende Energieeinsparungen erzielt werden. Immer mehr Immobilien werden mit verbesserter Wärmedämmung, neuen Fenstern, energiesparenden Heizungen und vielem mehr ausgestattet. Denn das zahlt sich bereits bei der nächsten Heizkostenrechnung aus. So macht sich eine moderne Heizanlage oft schon nach weniger als zehn Jahren bezahlt und selbst eine aufwändige Dämmung von Dach und Fassade hat man nach rund 15 Jahren wieder »drin«. Vor allem, da die Energiepreise immer weiter steigen werden. Auch bei Häusern gibt es »Spritschleudern« und »Sparwunder« - die Bandbreite reicht vom 40-Liter-Altbau bis zum 0-Liter-Passivhaus. Der Durchschnittsverbrauch der rund 40 Millionen Wohnungen in Deutschland liegt bei 18 Litern, bei modernen Niedrigenergie-Häusern ist der Standard schon auf 1,5 Liter je Quadratmeter Wohnfläche gesunken. Da lässt sich also ganz schnell eine Menge Geld sparen.

Apotheken-Notdienst

Fr. 15.02.	Bären-Apotheke Singen, Friedrich-Ebert-Platz 2, Tel. 07731/61700
Sa. 16.02.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1, Tel. 07732/821929
So. 17.02.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2, Tel. 07731/72224
Mo. 18.02.	AVIE Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15, Tel. 07731/827657
Di. 19.02.	Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6b, Tel. 07732/971510
Mi. 20.02.	Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3, Tel. 07774/93260
Do. 21.02.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Alemannenstr. 5, Tel. 07732/2551

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Gemeindeblatt Hilzingen

Anzeigenberatung

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733/97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Polizeiposten Gottmadingen	07731/1437-0

Ärztlicher Notfalldienst:	
an Wochenenden und Feiertagen	01805/19292-350
Hegau-Klinikum Singen (Krankenhaus)	07731/89-0
Krankentransport	1 92 22 (ohne Vorwahl)
Zahnärztliche Notrufnummer	0180/3 222 555-25

Gasversorgung, Thüga Energienetze GmbH Industriestr. 7, 78224 Singen, Störungsrufnummer	07731/1480-0 0800 775 000 7
Stromversorgung Energie-Dienst Netze GmbH (für alle Ortsteile außer Schlatt a. R.) Stördienst	07623/921818
E-Werk Kanton Schaffhausen Verwaltung Schaffhausen Zweigstelle Worblingen Störungsdienst:	0041/52/6 33 55 55 07731/14766-0 0041/52/6 24 43 33
Wasserversorgung während der Dienststunden, nach Dienstschluss	07731/38 09-27 0171/2 88 18 82
Abwasser nach Dienstschluss	07731/3809-27 0176/61143148
Wärmeversorgung während der Dienststunden nach Dienstschluss	07731/38 09 17 0171/2 88 18 82
Forst-Revierleiter Werner Hornstein (7 - 7.30 h)	07531/8003501

Aids-Hilfe Konstanz e. V. Außenstelle Singen:	07731/6 84 21
Arbeiterwohlfahrt Gottmadingen	07731/7 31 47
Einsatzleitung der Dorfhelferinnen Jutta Gold	07731/79 55 04
Dorfhelferinnenstation der Sozialstation Hegau-West	07731/795504
Drogenberatungsstelle Singen	07731/6 14 97
Frauenhaus Singen e. V.	07731/3 12 44
Giftnotruf Freiburg	0761/1 92 40
Kinderschutzbund Singen-Radolfzell	07731/2 67 49
Krebskrankenhilfe	07771/17 16
Sozialstation Hegau-West e. V. St. Georg-Str. 5, Gottmadingen,	07731/97 04-0
Wohngift-Telefon	0800/7293600
Hospizverein Singen und Hegau e.V. Im Gambrinus,täglich	07731/31138
Sozialpflegerischer Dienst e. V. Singen	07731/29992
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Pflegedienst	07731/9983-0

Verstopftes Rohr ?

RKS WILMS Rohrreinigung & Kanalsanierung

Tel. 0 77 31 / 50 88 31

Im Notfall auch an Sonn- u. Feiertagen erreichbar



Planung
Beratung
Ausführung
Installationen
Wartung



Meisterbetrieb
SPRINGMANN
Elektroinstallationen

Instandhaltung
Elektrogeräte
Zentralstaubsauger
Kundendienst
SAT-Anlagen
E-Check

Dominic Springmann Elektrotechnikermeister
Auf Bühl 6 • 78247 Hilzingen • Tel 07731-799535 • Fax 07731-319103
info@springmann-elektro.de • www.springmann-elektro.de

Tagespflege
Holeweg

„gemeinsam den Tag erleben“

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.30 - 16.30 Uhr
Tel. 0 77 34 / 487 01 20

Sittich-Hilfe Hegau

nimmt Abgabetierte auf,
Vermittlung, Betreuung
aller Ziervögel.
Tel. 01 79 / 89 82 182



... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFFER

Sonnenschutz- und
Rollladentechnik

78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de

Schnelle erfolgreiche Hilfe und Unterstützung bei
**Lernproblemen, Verhaltensauffälligkeiten,
Blockaden, Stress, Prüfungsangst** durch einfache
Evolutionsspädagogische Bewegungsübungen



Lernberaterin P.P.® und Evolutionsspädagogin®

Annett Grote

Tel.: 07733-506804

Jetzt anmelden!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Abschluss sichern

- Abi-Crashkurse für Mathe, Deutsch, Englisch
- Realschulabschluss-Kurse Mathe und Englisch

Studienkreis Singen, Hegaustraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Bewusst leben, bewusst einkaufen!



In bester Tradition stellen unsere Metzgermeister die Frischland Fleisch- und Wurstdelikatessen in echter Demeter-Qualität her – mit großer Liebe und völlig frei von Zusatzstoffen.

Hergestellt nach den strengen biodynamischen Demeter-Regeln der Kreislaufwirtschaft, die nur eigene Ernten für Futter und Neusaat erlaubt.

Bestes aus enger Zusammenarbeit mit den Bauern und Betrieben in der Region – weil logischerweise nichts frischer sein kann als die Waren mit kurzen Wegen.



Bio Schweinebraten

mit Schwarte, aus der Keule geschnitten, z.B.
500g im SB-Frischepack

6.45
(1kg = 12.90)



Demeter Rote Beete
gegart, aus Deutschland,
Kl. 2, äußerst vielseitig
und belebt auch farblich
die graue Jahreszeit,
jeder 500g Beutel

1.99
(1kg = 3.98)



basic
Bio für alle

Basic Bio Früchtemüsli
jeder 500g Beutel

2.59
(1kg = 5.18)



Weil es allein die Qualität der Lebensmittel ist, die uns für das Bestehen im Leben befähigt:



MARKANT

Nah & Frisch

78247 Hilzingen-Twielfeld
Weidgang 4 • Tel.: 07731 984110

Angebote gültig vom
14.02. bis 16.02.2013
Haftung bei Fehlern ausgeschlossen.